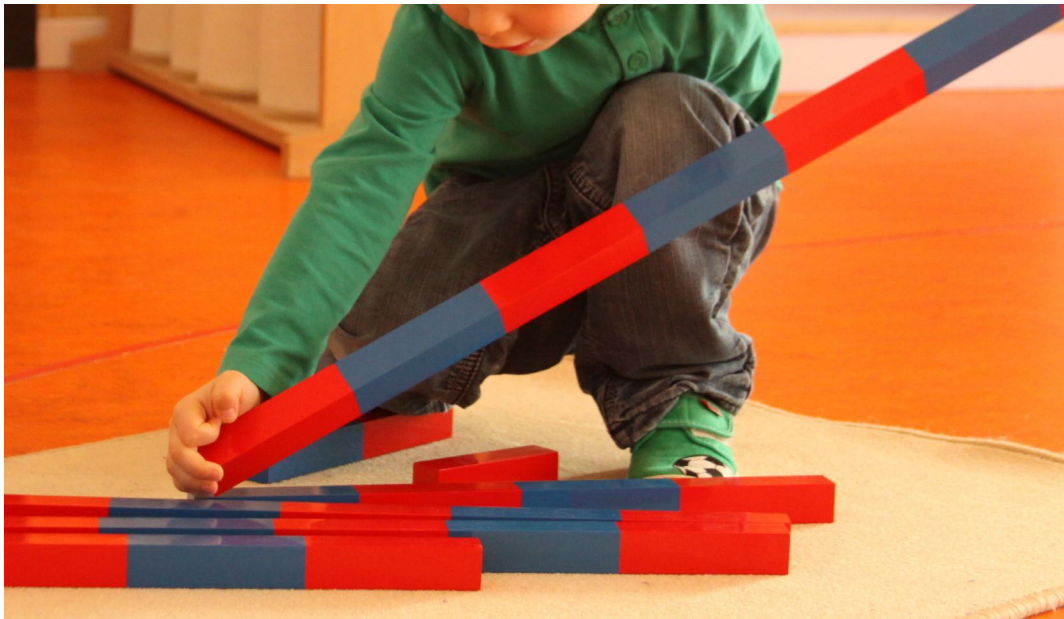




Informationsmappe

Krippe · Kindergarten · Hort



- **Montessori – Pädagogik**
- **Flexible Buchungszeiten**
- **Frisches Mittagessen mit eigener Köchin**
- **Großzügiges modernes Gebäude & Garten**
- **QR-Anerkennung Montessori Deutschland**
- **Stiftung Kinder Forschen & Sprach-Kita**
- **Zertifizierung Qualitätsmanagement ISO 9001**



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend





**„Den Kindern die Augen für ihre Welt zu öffnen ist unser Wunsch -
sie für das Leben stark zu machen ist unsere Aufgabe !“**

Maria Montessori



Eva Friedrich

Bereichsleitung Krippe

Mein Name ist Eva Friedrich, ich bin verheiratet und habe eine Tochter.

2009 startete ich meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin.

In den darauf folgenden fünf Jahren durfte ich zahlreiche Erfahrungen in unterschiedlichsten pädagogischen Bereichen sammeln, bis ich dann 2014 erfolgreich meine Ausbildung abschließen konnte.

Ich merkte schnell, dass mein Herz in der Krippenpädagogik zu Hause ist und habe mich daraufhin durch mehrere Fortbildungen auf diesen Bereich besonders spezialisiert.

Bis 2020 arbeitete ich in Neubuern als Gruppenleitung einer Krippengruppe. Hier konnte ich mein erlerntes Wissen spezifisch einsetzen, was mir sehr viel Freude bereitet hat.

Bereits in meiner Ausbildung kam ich mit der Montessori Pädagogik in Kontakt und las darauf hin viele Bücher über Maria Montessori.

Im Januar 2020 entschloss ich mich dann mein altes „Schiff“ zu verlassen und intensiver in die Montessori Pädagogik einzutauchen. Meine Tochter besuchte bereits schon ein Jahr vor mir das Montessori Kinderhaus. In dem Jahr war ich bereits als Mutter im Elternbeirat tätig und entschloss mich kurzer Hand auch ein Teil der „Montessori Familie“ zu werden.

So startete meine Reise hier im Haus. Mein erstes Jahr verbrachte ich in der blauen Kindergarten-Gruppe. Anschließend übernahm ich die Gruppenleitung in der blauen Krippengruppe für ca zwei Jahre. Ab September 2023 war ich bereits als stellvertretende Kinderhausleitung und Bereichsleitung für die Krippe tätig.

Im Februar 2024 übernahm ich gemeinsam mit meiner Kollegin Katharina Wilms, die Pädagogische Leitung des Kinderhauses, weiterhin als Bereichsleitung für die Krippe und zusätzlich als Leitung der Sprachkita. Den Abschluss zur „Qualifizierten Kita-Leitung“ absolvierte Ich dann im Juni 2024.

„Das Kind ist wirklich ein wunderbares Wesen, und dies sollte vom Erzieher tief empfunden werden.“
- Maria Montessori -

Ich freue mich auf eine gute und offenen Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern!





Katharina Wilms

Bereichsleitung Kindergarten/Hort

Mein Name ist Katharina Wilms, ich bin Erzieherin und Mutter von zwei Kindern.

Ich arbeite seit November 2017 im Montessori Kinderhaus, anfangs als Gruppenleiterin im Kindergarten und seit Januar 2020 als stellvertretende Leiterin.

Seit meiner Rückkehr aus der Elternzeit im September 2023 arbeite ich als Bereichsleiterin im Kindergarten/Hort.

Seit Februar 2024 bin ich zusammen mit meiner Kollegin Frau Friedrich, dass pädagogische Führungsteam vom Montessori Kinderhaus Inntal.



„Hilf mir, es selbst zu tun“

Dabei möchte ich Ihre Kinder unterstützen und begleiten!
Ein Stück von ihrem Lebensweg mit ihnen gemeinsam gehen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kinder!



Susanne Huber

Heilpädagogischer Fachdienst

seit letztem Kindergartenjahr 2023 haben wir in unserem Kinderhaus einen internen heilpädagogischen Fachdienst. Hierzu möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick über mich als Person sowie die Bereiche/Aufgaben des Fachdienstes näher bringen und Sie dazu einladen sich bei Fragen, innerhalb meiner Tätigkeit, an mich zu wenden.

Mein Name ist Susanne Huber, ich bin 40 Jahre alt, habe zwei Kinder im Alter von sechs und zwei Jahren und bin seit 2020 als Heilerziehungspflegerin im Kinderhaus tätig.

Nach einer Elternzeitunterbrechung bin ich seit Februar 2022 wieder zurück und kümmere mich seitdem unter anderem, um die Anträge zur Eingliederungshilfe und der Individualbegleitungen.

Ich habe in der Zeit meiner Anstellung im Kinderhaus mein Montessori-Diplom erfolgreich abgeschlossen und befinde mich aktuell in einer zusätzlichen Weiterbildung zum heilpädagogischen Fachdienst. In meiner vorherigen Tätigkeit als Heilerziehungspflegerin war ich lange in einer Einrichtung für beeinträchtigte junge Erwachsene tätig und habe diese im Alltag bei sämtlichen Tätigkeiten begleitet. Hierbei konnte ich sehr viel Erfahrung in der Förderung anhand von Zielen, die in Förderplänen sowie in Hilfebedarfskonferenzen mit der einzelnen Person festgelegt worden sind, sammeln. Bei der Arbeit mit Ihrem Kind ist mir eine Begegnung auf Augenhöhe, sowie Empathie und authentisches Auftreten sehr wichtig. Um Ihr Kind besser kennenlernen zu können und um eine vertrauensvolle Basis zu schaffen, steht bei mir am Anfang der Beziehungsaufbau zu Ihrem Kind.

Eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als Experten*innen für ihr Kind, liegt mir dabei ebenso sehr am Herzen.



Zu den Aufgaben des Fachdienstes gehören unter anderem:

- Individuelle Begleitung und heilpädagogische Förderung von Kindern mit besonderen Erziehungs-, Bildungs- und Unterstützungsbedarfen in therapeutischen Einzelsettings oder innerhalb des Gruppengeschehens
- Erstellung von Entwicklungsplänen und Leistungsbeschreibungen sowie Umsetzung der Ziele in Bezug auf die Teilhabe der Kinder im Kita-Alltag in Kooperation mit dem pädagogischen Personal und Eltern
- Berichterstellung für den Bezirk Oberbayern bzw. das Kreisjugendamt auf der Grundlage von Beobachtungen und Dokumentationen der kindlichen Entwicklungsprozesse



- Materialauswahl und -einsatz für Integrationskinder
- Beratung über die Entscheidung zur Aufnahme von beeinträchtigten oder von Beeinträchtigung bedrohten Kindern
- Intensiver Austausch und eine sich ergänzende Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Fachkräften (Fallbesprechungen, Informationen zu Gruppensituation und -organisation, Abstimmung zu Planungen der therapeutischen und pädagogischen Maßnahmen)
- Beratung und Zusammenarbeit mit Eltern, Trägern und allen anderen beteiligten Institutionen (Schule, Ärzte, Therapeuten etc.)

Sollten Sie Fragen rund um diese Themen haben oder verunsichert sein, ob bei ihrem Kind ein spezieller Förderbedarf besteht, können Sie sich jederzeit gerne vertrauensvoll an mich wenden.



Mittagessen

Das Mittagessen im Montessori-Kinderhaus Inntal wird täglich frisch in der großzügigen, hauseigenen Küche von unserer Köchin Christa Heimerl und dem Hauswirtschaftsteam zubereitet, die auf viele Jahre Berufserfahrung im BIO-Gastronomiebereich zurückblicken kann.

Die Zutaten werden in der Regel täglich frisch eingekauft und zubereitet - hochwertige Ware aus regionalen Läden.

Gesundes Essen für Kinder!

Wir achten auf das Essen, d.h. die Grundprodukte werden überwiegend nach den Gesichtspunkten regional, saisonal und aus biologischem Anbau ausgesucht. Auf fertige Tiefkühlkost verzichten wir komplett.



Es gibt täglich eine Hauptspeise und einen frischen Salat. Nicht ausschliesslich, aber überwiegend Gemüse, Hülsenfrüchte etc. Fleisch und Fisch gibt es in der Regel nicht öfter als einmal pro Woche.

Die Ideen für ihren abwechslungsreichen und ausgewogenen Speiseplan sammelt unsere Köchin nicht nur in der einheimischen Küche. Es werden Zutaten und Gemüse aus aller Welt verwendet, um den Kindern ein breitgefächertes Angebot an kulinarischen Erfahrungen zu bieten.

Die wöchentlichen Speisepläne finden Sie auf unserer Homepage unter „Speiseplan“ - stöbern Sie hier und lassen Sie sich auch für zu Hause anregen!





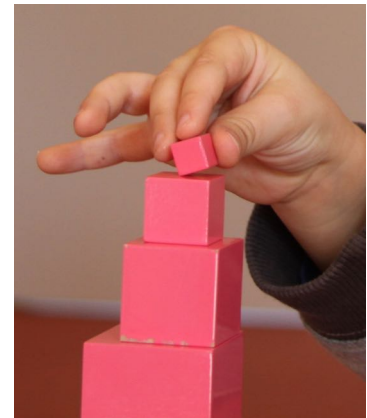
Unsere Qualitäten!

In Bezug auf das Personal

- Qualifiziertes Personal mit Zusatzausbildungen (Montessori, Pikler, Hengstenberg, Kunsttherapeutinnen, Werklehrer, Kinderphilosophin ...)
- Bilinguale (mehrsprachige) Erziehung
- Sehr guter Anstellungsschlüssel (in den Kernzeiten mindestens 3 Pädagogen in der Gruppe/ auch Kiga)
- Weiterbildung des Personals durch Inhouse-Schulungen und Fortbildungen
- Vernetzung im Haus und mit anderen Montessori-Einrichtungen

in der pädagogischen Arbeit

- individuelle Eingewöhnungsphase (begleitet und abgesprochen mit den Eltern)
- beziehungsvolle, einfühlsame Pflege (Wickeln, Anziehen,...)
- strukturierter, gleichbleibender Tagesablauf an dem die Kinder sich orientieren können
- Kind bei den Stärken abholen
- Montessori Pädagogik - die Materialien sind auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersstufen abgestimmt
- Umsetzung des BayKiBiG
- Eine vorbereitete Umgebung für das Kind schaffen
- individuelle Ruhe- und Erholungsphasen
- Gesunde Ernährung
- Ein großzügiges Haus, mit ausreichend Platz für die unterschiedlichen Aktivitäten
- Bedürfnis des Kindes nach Bewegung befriedigen
- Teiloffenes Konzept im Kindergarten
- Transparenz und Einblick in unsere Arbeit gewähren
- Inklusion, soziales Lernen, ein ganzheitlicher Ansatz
- Vernetzung mit anderen Montessori - Einrichtungen
- gleichbleibende, verlässliche Bindungs- und Bezugspersonen



EINE PÄDAGOGIK, DIE DEM KIND DAS SELBSTBEWUSSTSEIN SCHENKT,
UM DAS LEBEN ZU MEISTERN!

Für Sie als Eltern

- Lange Öffnungszeiten und flexible Buchungszeiten
- Elternmitarbeit ist bei uns ein fester Bestandteil der Konzeption
- die enge Arbeit mit den Eltern, Eltern stärken, Elternmitsprache und Mitarbeit
- regelmäßige Elterngespräche
- Fachberatung/ Fachpersonal
- Elternabende zu Fachthemen

QR-Anerkennungsurkunde für Bildungseinrichtungen



Bildungseinrichtung:

Montessori-Kinderhaus Inntal

Sie erklärt:

Der Qualitätsrahmen ist Grundlage unserer Arbeit und pädagogischen Entwicklung; wir bestätigen seine Ziele im Sinne eines Entwicklungsauftrags.

Wir fördern eine Prozesskultur der Reflexion und Evaluation zur Erreichung der Ziele des Qualitätsrahmens.

Wir stellen unseren Mitarbeiter:innen angemessene Ressourcen zur regelmäßigen Qualitätsverbesserung und Weiterbildung zur Verfügung.

Montessori Deutschland erklärt:

Die Bildungseinrichtung hat die wesentlichen Grundlagen zur Erreichung der Entwicklungsziele umgesetzt. Sie hat realisierbare Pläne zur Weiterentwicklung.

Montessori Bundesverband Deutschland e.V.

01.01.2026

Urkundennummer:

QRAN-BE-2026-31122028-024





Anmeldebogen / Datenblatt

Der Anmeldebogen ist der erste unverbindliche Kontakt mit dem Montessori-Kinderhaus. Wir werden Sie anschliessend zu einem Schnuppertermin zum gegenseitigen Kennenlernen in das Kinderhaus einladen. Ein Anspruch auf einen Betreuungsplatz kommt erst nach Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrags zustande.

Anmeldung für ☐ Kinderkrippe ☐ Hort	☐ Kindergarten	Tag der Anmeldung:	
		Tag der Aufnahme:	

Angaben zum Kind			
Name, Vorname			
Geschlecht	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit		Geburtsort	
Sprachkenntnisse		Konfession	
Wohnsitz-Gemeinde		Krankenkasse	

Angaben zur gesundheitlichen Situation des Kindes			
Nachweis Früherkennungsuntersuchung?	☐ ja ☐ nein	Impfbuch liegt vor?	☐ ja ☐ nein
Masernschutzimpfung	☐ ja (Nachweis: Impfausweis, U-Heft, ärztl. Attest) ☐ nein		
behindert bzw. von Behinderung bedroht	☐ nein ☐ ja		
Chronische Krankheiten, Allergien, Medikamente			
Besonderheiten / Unverträglichkeiten beim Essen			
Hausarzt des Kinder (Name, Anschrift, Telefonnummer)			
Was Sie uns sonst noch zu Ihrem Kind sagen möchten:			



Angaben Sorgeberechtigte			
☐ Mutter ☐ Vater ☐ _____		☐ Mutter ☐ Vater	
Name		Name	
Geburtsdatum		Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit		Staatsangehörigkeit	
Sprachkenntnisse		Sprachkenntnisse	
Beruf		Beruf	
Straße		Straße	
PLZ Ort		PLZ Ort	
Telefon privat		Telefon privat	
Telefon mobil		Telefon mobil	
E-Mail		E-Mail	

Weitere abholberechtigte Personen / Ansprechpartner/innen im Notfall			
Name		Name	
Stellung zum Kind		Stellung zum Kind	
Telefon privat		Telefon privat	
Telefon mobil		Telefon mobil	

Geschwisterkinder		
Name	Geburtsdatum	bereits im Kinderhaus angemeldet:
1		☐ ja ☐ nein
2		☐ ja ☐ nein
3		☐ ja ☐ nein

Bankverbindung			
IBAN		Konto-inhaber	

Gewünschte Betreuungszeiten					
Wochentag	Beginn (6.30 – 8.30)	Ende (12.30 – 17.00)	Mittag- essen		
Montag			☐ ja ☐ nein		
Dienstag			☐ ja ☐ nein		
Mittwoch			☐ ja ☐ nein		
Donnerstag			☐ ja ☐ nein		
Freitag			☐ ja ☐ nein		
HORT-Betreuung	☐ mit Ferienbetreuung (in den bayer. Schulferien 07.30 - 17.00 Uhr)			☐ ohne Ferienbetreuung	☐ nur Ferien

Einwilligung und Anmeldung

Ich willige / wir willigen hiermit ein,

- dass die vorstehenden Daten von der Einrichtung – auf der Grundlage der Datenschutz-Vorschriften – elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.
- dass die Einrichtung zu Planungszwecken der Wohnsitz-Gemeinde des Kindes folgende Daten übermittelt: Name, Geburtsdatum und Anschrift des Kindes, Zu- oder Absage eines Betreuungsplatzes

Ich habe / wir melden unser Kind an nach Kenntnisnahme folgender Punkte:

1. Das Kinderhaus arbeitet nach dem Ansatz von **Maria Montessori**. Die Basis aller pädagogischen Aktivitäten sind ihre grundlegenden pädagogischen, psychologischen und sozialen Erfahrungen.
2. Das Montessori-Kinderhaus ist auf das **Engagement der Eltern** angewiesen. Jede Familie leistet ihren Beitrag hierzu in Form von mindestens 25 ehrenamtlich erbrachten Arbeitsstunden je Kindergarten-Jahr, die auch durch eine Zahlung von 25 Euro je nicht geleisteter Arbeitsstunde abgegolten werden können.
3. Die **Mitgliedschaft** im Förderverein des Montessori-Kinderhauses ist erwünscht, um die Beratung des Trägers durch die Eltern lebendig zu gestalten.
4. Ein Anspruch auf die Aufnahme Ihres Kindes in das Montessori-Kinderhaus Inntal besteht erst nach **Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrags** und Einzahlung des unverzinsten Darlehens in der Mindesthöhe von 400 Euro.
5. Das Montessori-Kinderhaus hat aus konzeptionellen Gründen eine **Kernzeit** von 8.30 – 12.30 Uhr.
6. Die Teilnahme Ihres Kindes an der **Brotzeit-Verpflegung** ist obligatorisch.
7. Bei **Erkrankung** Ihres Kindes ist es uns wichtig, dass es die Einrichtung erst nach vollkommener Genesung wieder besucht (z.B. mindestens 48 Stunden ohne Durchfall, ohne Erbrechen, frei von Fieber).

(Ort, Datum)

(Unterschrift/en der Sorgeberechtigten)



Krippe

	Brannenburg
>2-3 Std.	205,00
>3-4 Std.	230,00
>4-5 Std.	255,00
>5-6 Std.	280,00
>6-7 Std.	305,00
>7-8 Std.	330,00
>8-9 Std.	355,00
>9-10 Std.	380,00

Kindergarten & Hort (ohne Ferienbetreuung)

	Brannenburg
>4-5 Std.	140,00
>5-6 Std.	155,00
>6-7 Std.	170,00
>7-8 Std.	185,00
>8-9 Std.	200,00
>9-10Std.	215,00

Hort (mit Ferienbetreuung in den bayerischen Schulferien, außer in den Schließzeiten 07.30 - 17.00 Uhr)

	Brannenburg
>4-5 Std.	155,00
>5-6 Std.	170,00
>6-7 Std.	185,00
>7-8 Std.	200,00
>8-9 Std.	215,00
>9-10 Std.	225,00

Nur Ferienbetreuung Hort (Kosten/Kalenderjahr): 430,00 EURO

Die durchschnittlichen Stunden pro Tag berechnen sich wie folgt:
Gesamtbuchungstunden pro Woche geteilt durch 5

Beiträge / Leistungsbeschreibung

ab 1. September 2026

Darlehen:

Zur Vorfinanzierung der Investitionen in Mobiliar und Montessori-Material benötigen wir von jeder Familie (unabhängig von der Zahl der Kinder) ein unverzinstes Darlehen in Höhe von 400 €. Es wird, nachdem das letzte Kind der Familie das Kinderhaus verlassen hat, zurückgezahlt.

Buchungszeiten:

In der Krippe sind Buchungen von 5 Tagen, in Absprache auch 3 und 2 Tage möglich (Splittingplatz).

Im Kindergarten sind Buchungszeiten von mind. 20 Wochenstunden verpflichtend (verteilt auf 5 Tage).

Im Hort sind Buchungszeiten von mind. 20 Wochenstunden verpflichtend (verteilt auf mind. 4 Tage).

Eine max. Buchungszeit von 50 Std./Woche kann nicht überschritten werden.

Schließzeiten

Die Einrichtung ist zwei Wochen über Weihnachten und die letzten beiden Augustwochen, sowie an fünf Teamfortbildungstagen geschlossen.

„2aus4“ Ferien (Kindergarten/Krippe): Sie wählen verpflichtend 2 Wochen aus 4 vorgegebenen Wochen:

- zweite Pfingstferienwoche
- die darauf folgende Schulwoche
- zweite Osterferienwoche
- die darauf folgende Schulwoche

Spielgeld, Brotzeitgeld, Essensgeld

- Das obligatorische Spielgeld beträgt zusätzlich 8 € je Kind und Monat
- Das obligatorische Brotzeitgeld beträgt je Kind und Monat:
 - Hort 22 €
 - Krippe 16,50 € (ab 5 Std. 22 €)
 - Kindergarten 22 € (ab 5 Std. 27,50 €)
- Jedes gebuchte Mittagessen wird mit 5,00 € je Essen berechnet.

Elternarbeit

Jede Familie leistet für das Kinderhaus 25 Stunden ehrenamtliche Arbeit je Kinderhausjahr (Alleinerziehende 15 Std.). Jede nicht geleistete Stunde wird dem Träger mit 25,00 Euro vergütet.

Förderverein

Aktive Eltern sind die Triebfeder jeder Montessori-Einrichtung! Werden Sie Mitglied im Förderverein und gestalten Sie die Einrichtung aktiv mit.

Zahlung:

Alle Zahlungen (Beiträge, Darlehen, Brotzeitgeld, Mittagessen nach Bedarf usw.) erfolgen ausschließlich über Bankeinzug. Näheres wird in der SEPA-Lastschrift geregelt.

Buchung der Betreuungszeiten innerhalb der Öffnungszeiten (06.30 – 17.00):

1. Eltern buchen eine Zeitkategorie und belegen eine Buchungszeit.
2. Die Buchungszeit kann mind. 6 Wochen vorher geändert werden
3. Jede Buchungszeit in Kindergarten/Krippe muss mind. die vollständige Kernzeit (08:30 - 12:30 Uhr) enthalten.

Benutzungs- und Kostenbeitragsordnung

Montessori-Kinderhaus Inntal

Montessori-Kinderhaus Inntal

Inntalstr. 15

83098 Brannenburg

info@montessori-inntal.de

Telefon: 08034 / 7 05 68 63

Träger:

Montessori-Kinderhaus Inntal gemeinnützige GmbH

Inntalstr. 33

83098 Brannenburg

Geschäftsführer: Jürgen Sauer

HRB Traunstein 23491

Diese Benutzungsordnung ist gültig ab 01.01.2026 - alle vorhergehenden verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

1. Grundsätze

Trägerin des Kinderhauses ist die „Montessori-Kinderhaus Inntal gemeinnützige GmbH“ mit Sitz in Brannenburg. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Sinne der §§ 1 und 2 SGB VIII. Dies wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb von Kindertageseinrichtungen als Zweckbetrieb im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Gesellschafter der Einrichtung sind zu gleichen Anteilen die Innzeit GmbH & Co. KG als Eigentümer des gesamten Areals „Sägmühle“, sowie des Kinderhausgebäudes und die Montessori-Schule Rosenheim/Rohrdorf Förderverein e.V.

Das Montessori-Kinderhaus arbeitet nach dem Pädagogischen Ansatz von Maria Montessori. Die Basis aller pädagogischen Aktivitäten sind ihre grundlegenden pädagogischen, psychologischen und sozialen Erfahrungen.

Im Montessori-Kinderhaus werden Kinder in neun Gruppen für die Altersgruppen von einem Jahr bis zum Ende der Grundschule betreut.

Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit im Montessori-Kinderhaus steht die höchstmögliche Achtung vor dem Kind und seinen altersgemäßen Entwicklungs- und Erziehungsansprüchen.

Die PädagogInnen unterstützen das Kind beim Aufbau seiner Persönlichkeit vielseitig, insbesondere mit Hilfe des Montessori-Materials und den sozialen Erfahrungen.

Einer der wichtigsten Voraussetzungen für das Montessori-Kinderhaus ist die Bildungspartnerschaft. Diese setzt sich aus einem harmonisches Miteinander, einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Eltern, PädagogInnen und dem Träger zusammen.

2. Aufnahme- und Betreuungskriterien

Die Einrichtung steht grundsätzlich allen Familien offen, die ein Bildungs- und Betreuungsangebot nach dem Konzept von Maria Montessori suchen. Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde Brannenburg haben Vorrang vor anderen Kindern.

Ein Anspruch auf die Aufnahme Ihres Kindes in das Montessori-Kinderhaus Inntal besteht erst nach Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrags und Einzahlung des unverzinsten Darlehens.

- (1) In die Einrichtung aufgenommen werden Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Ende des Besuchs der Grundschule.
- (2) Die Tages-Angebote gliedern sich in
 - Krippe (1-3 Jahre)
 - Kindergarten (3 Jahre bis Schuleintritt)
 - Hort (Schüler 1. - 4. Jahrgangsstufe - nach Absprache 5. Jgst) + Ferienangebote
- (3) Vorrang bei der Belegung erhalten für das kommende Kindergartenjahr (01.09. – 31.08.) bei Anmeldung zum jährlichen Anmeldetag
 - Kinder mit Wohnsitz in Brannenburg
 - Geschwister von Kindern, die bereits die Einrichtung besuchen
 - Mitarbeiterkinder
- (4) Weiter werden bei Vorhandensein freier Plätze Kinder vorrangig aufgenommen,
 - Bei deren Familien durch die gemeindlichen Sozialämter eine besondere Situation

festgestellt wurde, in der die Pädagogik des Montessori-Kinderhauses Inntal von Nutzen sein kann.

- Die bereits eine andere Montessori-Einrichtung besucht haben oder besuchen.
- Deren Geschwister bereits eine andere Montessori-Einrichtung besucht haben oder besuchen.

(5) Weitere freie Plätze werden durch die Leitung des Kinderhauses unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte vergeben:

- eine ausgeglichene Besetzung der Gruppen nach Alter und Geschlecht
- einen Anteil von Integrationskindern von maximal 15%.

3. Anmeldung

Das Betreuungsjahr beginnt am 01.09. und endet am 31.08.

Grundsätzlich können Sie ihr Kind das ganze Jahr über bei uns anmelden. In der Regel findet die Aufnahme im September statt, freie Plätze können auch unterjährig vergeben werden.

Haben Sie Ihren Wohnsitz in Brannenburg, so nutzen Sie zur Anmeldung bitte die Kitaplatz-Bedarfsanmeldung über das Gemeindeamt. Diese finden Sie online:

<https://www.gemeinde-brannenburg.de/buergerservice/anmeldung-kita-platz/#/>

Alle weiteren Anmeldungen erfolgen per Anmeldebogen. Diesen finden Sie auf unserer Homepage unter Anmeldung.

Der ausgefüllte Anmeldebogen erreicht uns am schnellsten per E-Mail: info@montessori-inntal.de oder per Post.

Es gibt zudem auch einen Tag der offenen Tür, bei dem Sie sich über unser Haus informieren können. Dieser findet einmal im Jahr gemeinsam mit allen Brannenburg Kindertageseinrichtungen statt. An diesem Tag erhalten Sie die Möglichkeit sich die Räumlichkeiten unseres Kinderhauses anzusehen und mehr über unsere pädagogische Arbeit zu erfahren.

Informationen diesbezüglich finden sie in den regionalen Zeitungen und auf unserer Homepage.

Bei Aufnahme erhalten die Sorgeberechtigten für das Kind ein Vertragsangebot.

Dieser erlangt nur dann Wirksamkeit, wenn

1. alle Sorgeberechtigten des Kindes den Vertrag und seine Anlagen unterschrieben haben,
2. der Nachweis der Früherkennungsuntersuchungen und des Impfschutzes von den Sorgeberechtigten schriftlich erbracht wurde (Wichtig: Masernschutzimpfung ist verpflichtend)

Die Elternbeiträge finden Sie in der aktuellen „Beitrags und Leistungsbeschreibung“ als Aushang im Kinderhaus oder auf unserer Homepage unter Anmeldung.

4. Öffnungszeiten & Kernzeiten

Das Montessori Kinderhaus hat wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 06.30 – 17.00 Uhr

Pädagogische Kernzeit für alle Gruppen (Krippe, Kindergarten):

Montag bis Freitag: 08.30 - 12.30 Uhr

5. Elterndarlehen/Elternbeitrag/Mittagessen

Sämtliche Zahlungen werden ausschliesslich per SEPA-Lastschrift akzeptiert!

Mitte des ersten Besuchsmonat wird das Elterndarlehen eingezogen.

Elternbeitrag und Mittagessen (nach Verbrauch) werden zur Mitte des Folgemonats eingezogen (Sie erhalten immer vorab eine Kostenaufstellung per E-Mail).

Nach Beendigung des Kinderhausbesuches werden Elterndarlehen und eventuell ausstehende Zahlungen verrechnet.

6. Tagesablauf

Wir bitten Sie, die Kinder „gefrühstückt“ in die Einrichtung zu bringen - für viele Kinder ist die Zeit bis zur Brotzeit zu lange!

Ein Tag in unserer Kinderkrippe:

06:30 – 08:30 Uhr	Bringzeit
08:45 – 09:00 Uhr	Morgenkreis
09:00 – 09:30 Uhr	gemeinsame Brotzeit
09:30 – 11:15 Uhr	Montessori-Freiarbeitszeit, Bewegung, Spaziergänge, Gartenzeit Körperhygiene (Wickeln)
11:15 – 12:45 Uhr	Mittagessen
12:45 – 14:45 Uhr	Mittagsschlaf
12:00 – 12:30 Uhr	Wachgruppe für „Nichtschläfer“
12:30 Uhr	1. Abholzeit
14:00 – 15.00 Uhr	2. Abholzeit
14:30 – 16:30 Uhr	Montessori-Freiarbeitszeit, Gartenzeit
15:00 – 15:30 Uhr	Brotzeit, Obstpause
15:30 – 16:30 Uhr	3. Abholzeit
ab 16:30 Uhr	Betreuungszeit mit Spielen und Entspannung bis zum Abholen

Da immer nur zwei Gruppen den gemeinsamen Speiseraum nutzen, variieren die Tagesabläufe gruppenintern ein wenig.

Ein Tag in unserem Kindergarten:

06:30 – 08:30 Uhr	Bringzeit
08:30 – 12:30 Uhr	Kernzeit (Montessori- Freiarbeit, Brotzeit, Garten, Kreis)
12:00 – 12:30 Uhr	Mittagessen
12:30 – 13:00 Uhr	1. Abholzeit
14:00 – 15:00 Uhr	2. Abholzeit
14:00 – 15:30 Uhr	Angebote am Nachmittag
15:00 – 15:30 Uhr	Brotzeit, Obstpause
15:30 – 16:30 Uhr	3. Abholzeit
16:30 Uhr	Betreuungszeit mit Spielen und Entspannung bis zum Abholen

Da immer zwei Gruppen gemeinsamen den Speiseraum zur Mittagszeit nützen, variieren die Tagesabläufe gruppenintern ein wenig.

Ein Tag in unserem Hort:

11:00 – 11:30 Uhr	Treff des Team zu individuellen Absprachen
11:30 Uhr	Abholzeit bei Schule 1. Klassen (zu Beginn des Schuljahres)
12:00 – 13:00 Uhr	Ankommen; individuelle Freizeit; Aufenthalt im Freien
13:00 - 13:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen mit individuellen Diensten der Schüler
13:30 – 14:00 Uhr	Gemeinsamer Gesprächskreis
14.00 Uhr	1. Abholzeit
14:00 Uhr	Start der Hausaufgaben; individuelle Lernhilfe
15.00 - 16:00 Uhr	2. Abholzeit Freizeit & ganzheitliche Angebote (Experimente, Musik, Entspannung, Theater u.a.)
16.00 - 16:30 Uhr	Brotzeit
ab 16.30 Uhr	3. Abholzeit Freizeit

In den bayerischen Schulferien (außer unserer Schliesszeit) ist der Hort in der Regel von 07.30 - 17.00 Uhr geöffnet.

Frühdienst-Spätdienst

Kindergarten: Wenn Ihr Kind vor 08.00 Uhr die Einrichtung besucht, bringen Sie es bitte in die Frühdienst-Kindergartengruppe, nach 16.30 Uhr sind die Kinder in der Regel zusammen in einer Kindergartengruppe. Ein Raumplan, wo sich die Kinder täglich aufhalten, hängt aus.

Krippe: Wenn Ihr Kind vor 8.00 Uhr die Einrichtung besucht, bringen Sie es bitte in die Frühdienst-Krippengruppe.

7. Ferien

Das Montessori-Kinderhaus hat pro Betreuungsjahr folgende Schließzeiten (diese werden auch rechtzeitig konkret bekannt gegeben):

- die letzten beiden Augustwochen
- der Zeitraum zwischen Heilig Abend und Heilig Dreikönig (Weihnachtsferien)
- einzelne Tage zur Teamfortbildung, die zu Beginn des Kinderhausjahres bekannt gegeben werden
- „2aus4“ - Zwei Wochen Ferien aus vorgegebenen vier Wochen verpflichtend (2. Osterferienwoche und anschließende Schulwoche, 2. Pfingsterienwoche und anschließende Schulwoche)

Bitte bedenken Sie, dass für Ihre Kinder die Zeit zwischen Weihnachts- und Sommerferien sehr lange ist und gönnen Sie ihnen den zusätzlichen Urlaub !!



DIESEN TRAGEN SIE BITTE BIS WEIHNACHTEN IN DER ONLINE-PLATTFORM DES KINDERHAUSES EIN:

1. „Ferien 2 aus 4“ für alle Krippen- und Kindergarteneltern.

Bitte markieren Sie hier aus den vier vorgeschlagenen Wochen die Wochen, an denen Sie Ihrem Kind zusätzlichen Urlaub vom Kinderhaus gönnen wollen!

Nur so können wir weitere Schließzeiten verhindern, Ihren Kindern ausreichend Urlaub gönnen und auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Wochen deutlich reduzieren und Urlaub gewähren!

8. Elterninformationen

Grundsätzlich bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten sich zu informieren und auch gegenseitig kennen zu lernen:

- Aushänge im Kinderhaus
- MittwochsMemo (MiMemo) - 14tägige Info rund ums Kinderhaus
- Web-Seite
- Individuelle Elterngespräche
- Entwicklungsgespräche inkl. Portfolio-Dokumentation
- Elternabende in den einzelnen Gruppen
- Infoabende zu speziellen Themen für das ganze Haus
- Elternbeiratssitzungen
- Sommerpicknick, Ramadama im Frühjahr und Herbst

Für alle diese Informationen gilt, dass SIE die angebotenen Mails, Infoschreiben, Termine usw. lesen müssen, sich Infos von Elternabenden zu denen Sie nicht kommen konnten von anderen Eltern holen müssen ... - hier haben Sie die Holpflicht!

9. Bild- und Tonaufnahmen

Unser pädagogisches Konzept beinhaltet auch die Dokumentation von Entwicklungsschritten Ihres Kindes. Das Portfolio ist Grundlage der Entwicklungsgespräche mit Ihnen über Ihr Kind. Ausserdem werden Bilder innerhalb des Kinderhauses z.B. MiMemo, Portfolio-Dokumentation, Gruppenfoto, Diashow Elternabend usw. verwendet.

Eine Veröffentlichung von Bildern Ihrer Kinder ausserhalb des Kinderhauses findet NICHT statt.

Sollten wir einzelne Bilder für Pressenachrichten, Webseite, Flyer usw. benötigen, fragen wir bei jedem einzelnen Bild schriftlich (inkl. der gewünschten Verwendung) bei den Eltern nach.

10. Gesprächstermine

Jederzeit können Sie gerne individuelle Gesprächstermine mit uns vereinbaren (Gruppenleitung/in, Kinderhausleiterin, Geschäftsführung), wenn es irgendetwas gibt, das Ihnen auf dem Herzen liegt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Termine nicht zu JEDER von Ihnen gewünschten Zeit gehen (beispielsweise Wochenende, grundsätzlich nur am Abend, etc.) oder auch nicht immer SOFORT realisierbar sind - wir versuchen Ihnen hier immer gut entgegen zu kommen !

11. Öffnungszeiten Büro (2 OG)

Unser Verwaltungsbüro ist besetzt von:

Montag + Mittwoch + Donnerstag + Freitag 7:30 - 13.00 Uhr

Bettina Karl beantwortet gerne Ihre Fragen!

12. Betreuungsvertrag / Kernzeit / Buchungszeit / Änderungen

Die Buchungszeiten und die Einzelheiten des Benutzungsverhältnisses werden in einem Betreuungsvertrag mit Buchungsbeleg und Kostenvereinbarung festgelegt, der vor der Aufnahme zwischen den Eltern und dem Träger abgeschlossen wird.

Buchung der Betreuungszeiten innerhalb der Öffnungszeiten (06.30 – 22.00)

1. Eltern buchen eine Zeitkategorie und belegen eine Buchungszeit.
2. Die Buchungszeit kann mit einem Vorlauf von max. 6 Wochen geändert werden (Umbuchungsformular als Download auf unserer Webseite oder im Büro der Verwaltung).
3. Jede Buchungszeit muss die vollständige Kernzeit enthalten - Kernzeit 08.30 – 12.30 Uhr

Diese Buchungsart wird vom bayerischen Gesetz vorgeschrieben. Dies können wir leider nicht ändern also auch nicht flexible Buchungszeiten.

- Selbstverständlich können Sie in Ausnahmefällen (z.B. Arztbesuch) die Buchungszeit etwas überschreiten. Wir bitten Sie uns dies mind. einen Tag vorher mitzuteilen - Buchungsüberschreitungen am selben Tag nur in Notfällen - auch hier bitte wir Sie um kurzfristige Information.
- Im Kindergarten sind Buchungszeiten unter 4 Stunden täglich mit dem Konzept unseres Kinderhauses nicht vereinbar (mind. Buchungszeitkategorie „> 4-5 Std.“).
- In der Krippe sind Buchungen von 2 oder 3 Tagen/Woche („Splittingplatz“) in Absprache und Vorhandensein freier Plätze möglich.
- Generell darf eine Buchungszeit von max. 50 Stunden / Woche nicht überschritten werden.
- Bei einer Buchung morgens bis über 13.00 Uhr ist das Mittagessen verpflichtend.

13. Besuchsregeln / Bring- und Abholzeit

Das Montessori-Kinderhaus kann seine Bildungs- und Erziehungsarbeit nur dann sachgerecht erfüllen, wenn das Kind das Montessori-Kinderhaus regelmäßig besucht. Das Montessori-Kinderhaus bittet die Eltern daher für den regelmäßigen und pünktlichen Besuch Sorge zu tragen. Kann das Kind das Montessori-Kinderhaus nicht besuchen, ist dieses unverzüglich, unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Abwesenheit zu verständigen.

Beim Besuch des Montessori-Kinderhauses haben die Eltern schriftlich zu klären, von welchen Personen (namentlich) das Kind abgeholt werden darf. Bei Adressänderungen, neue Telefonnummern etc. und Abholberechtigte bitte umgehend über das Umbuchungs-/Änderungsformular (dieses erhalten Sie im Büro oder als Download auf der Webseite) mitteilen.

Im Übrigen muss das Kind von den Eltern/Sorgeberechtigten oder dem vorab namentlich Beauftragten persönlich pünktlich vor Ende der gebuchten Betreuungszeit abgeholt werden. Die Eltern oder Beauftragten übergeben die Kinder zu Beginn der gebuchten Betreuungszeit den Pädagogen und holen sie mit Beendigung der gebuchten Betreuungszeit wieder ab.

Bei Ankunft in der jeweiligen Gruppe ist es uns sehr wichtig, dass Sie Ihr Kind persönlich einer Mitarbeiter/in übergeben.

Die Bring- und Abholzeit muss so gewählt werden, dass eine entspannte Abhol- und Bringsituation entsteht und die Kinder einer/einem Mitarbeiter/in ruhig übergeben werden können.

Kinder unter 10 Jahren (auch Geschwister) dürfen grundsätzlich keine Kinder abholen!

14. Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht des Kinderhauses beginnt, wenn Sie Ihr Kind im Montessori-Kinderhaus an die Gruppenpädagogen übergeben haben.

Während der Abholzeit geht die Aufsichtspflicht an die Eltern über, sobald diese das Kind begrüßt haben.

Bei Veranstaltungen des Kinderhauses mit Eltern verbleibt die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten.

15. Hospitation

Das Montessori-Kinderhaus bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kind in der Gruppe zu besuchen und es somit im Tagesverlauf zu beobachten. So erhalten Sie auch zugleich einen Einblick in unsere Arbeit.

Generell finden die Hospitationen erst nach der Eingewöhnung Ihres Kindes statt. Der genaue Termin und der Ablauf der Hospitation wird mit der Gruppenleitung besprochen.

16. Krankheit

Kinder, die erkrankt sind, dürfen das Montessori-Kinderhaus während der Dauer der Erkrankung nicht besuchen. Die Bereichsleitung ist darüber unverzüglich zu unterrichten. Der Besuch des Kindes, nach Krankheit, kann von der vorherigen Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses abhängig gemacht werden.

Grundsätzlich muss ein wieder genesendes Kind z.B. mindestens 48 Stunden frei von Durchfall, Erbrechen und Fieber sein.

Erkrankungen sollen der Gruppe möglichst unter Angabe der Krankheitsgrundes und der voraussichtlichen Dauer per E-Mail mitgeteilt werden:

kiga@montessori-inntal.de

hort@montessori-inntal.de

krippe@montessori-inntal.de

Das Personal des Montessori-Kinderhauses darf den Kindern keine Medikamente verabreichen. Ausnahmen sind schriftlich (mit konkreten Anweisungen des Arztes) zu vereinbaren. Die Lagerung von Medikamenten in den Fächern/Rucksäcken der Kinder usw. ist verboten!

17. Erkrankung während der Betreuungszeit

Erkrankt ein Kind während der Betreuungszeit (Fieber, glasige Augen, Durchfall ...) werden Sie umgehend von der Gruppenleitung informiert und wir bitten Sie, Ihr Kind dann auch zeitnah abzuholen und zu Hause zu betreuen.

18. Mitarbeit der Eltern (Elternarbeit)

Ohne die Mithilfe der Eltern sind Instandhaltung, Ordnung und Unterstützung für einzelne Projekte nicht oder nur durch einen hohen finanziellen Mehraufwand realisierbar. Elternarbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Kinderhauses. Sie fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl, ist gelebte soziale Kompetenz und ein Beitrag, den Elternbeitrag in einem verträglichen Rahmen zu halten. Engagieren Sie sich in dieser Gemeinschaft und profitieren Sie vom Austausch und den Erfahrungen anderer Eltern, nutzen Sie diese Gelegenheit für Ihre Kinder und für das Kinderhaus die Umgebung mitzugestalten.

Für die Verwaltung und Organisation wurde folgende Struktur festgelegt:

- Die von jeder Familie zu erbringende Elternarbeit beträgt pro Kinderhausjahr 25 Stunden (für Alleinerziehende 15 Std. – hierzu bitte kurze Info per E-Mail an uns).
- Vorrangig vor jeder anderen Elternarbeit ist die Materialreinigung in der jeweiligen Gruppe zu erbringen (hierzu gibt es bei den Elternabenden und im Aushang Listen zum Eintragen).

- Die Verantwortung für das Erreichen der Elternarbeitsstunden und der Eintrag der erbrachten Stunden bis zum Ende eines Kinderhausjahres in der Online-Plattform liegt bei den Eltern.
- Die Arbeit kann in Arbeitsgruppen (AGs) oder durch die Übernahme von im Aushang (Pinnwand im Erdgeschoß Kinderhaus) ausgeschriebenen Aufgaben erfolgen.
- Mehr geleistete Stunden sind wünschenswert, können aber weder ausbezahlt noch gutgeschrieben werden.
- Plus- oder Minusstunden sind **nicht** auf das folgende Kinderhausjahr übertragbar.
- Anfallende Kosten werden nach vorheriger Rücksprache mit der Geschäftsführung übernommen. Darüber hinaus haben Sie keinen Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen, die Ihnen im Zusammenhang mit der Familienarbeit entstehen (z.B. Fahrtkosten, Telefonkosten, etc.)
- Quereinsteiger, die innerhalb eines Kinderhausjahres an das Kinderhaus kommen, leisten die Familienarbeit anteilig der verbliebenen Monate.
- Leisten Sie keine oder weniger als 25 h Elternarbeit, gleichen Sie die Differenz durch Zahlung eines Ausgleichsbetrages (pro Std. € 25,00) aus. Dieser Betrag wird, nach Erfassung der von Ihnen gemeldeten Stunden zum Ende des Kinderhausjahres von uns in Rechnung gestellt. Den genauen Termin teilen wir Ihnen über das MiMemo mit.
- Die Zuordnung der Arbeit wird bei der Online-Buchung eingegeben, sollten Tätigkeiten nicht eindeutig einem Bereich zugeordnet werden können – bitte unter „Sonstiges“ buchen.

Grundsätzlich gibt es Aufgaben die über das ganze Kinderhausjahr laufen und auch von mehreren Eltern gemeinsam geleistet werden können (z.B. Vorgarten, Fenster putzen ...) und Aufgaben, die aktuell anfallen:

1. Die **wechselnde Elternarbeit mit freier Vergabe anfallender Aufgaben**, wie z.B. die Hilfe für Veranstaltungen, Werken, Ausflüge begleiten, Vorlesen oder Backen in der Gruppe, Kinder-Yoga usw. wird von der Kinderhausleitung oder Gruppenleitung an der Pinnwand im EG ausgehängt. Bei Interesse einfach den Aushang abnehmen und mit weiteren Fragen an den aufgeführten Ansprechpartner herantreten. Hier können selbstverständlich alle Eltern auch Aufgaben übernehmen, die eine andere Gruppe benötigt.
2. Die **regelmässige Elternarbeit** findet in Arbeitsgruppen statt. Die Arbeitsgruppen beinhalten immer eine Leitung (Ansprechpartner) und genügend Eltern. Es gibt z.B. eine AG-Garten, AG-Feste, AG-Fenster usw. Siehe beiliegende Liste.
3. Die **pauschale Elternarbeit** ist unter anderem das regelmässige Reinigen des Materials in den Gruppenräumen (nicht Böden, Sanitäranlagen usw. putzen). Hierfür müssen sich die Eltern in den Listen Materialreinigung vor den Gruppenräumen eintragen. Außerdem beinhaltet die feste Elternarbeit auch Besuch von Informationsveranstaltungen, Elternabende, Kuchen backen für Montessori-Diplom oder auch für Feste. Für diese Arbeiten kann eine pauschale Elternarbeitszeit verrechnet werden, siehe nachfolgende Aufstellung.

Elternarbeitszeit-Pauschalen:

Materialreinigung in den Gruppenräumen	3 Std.
Informationsveranstaltungen, Gesamtelternabende	2 Std.
Kuchen backen (z.B. für Montessori-Diplomkurs, Feste)	1 Std.
Elternabende - im Kinderhaus	2 Std.
Elternabende - online	(nach Aufwand)

Wir freuen uns, wenn Sie sich in vielfältigen Bereichen im Montessori-Kinderhaus einbringen - sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie neue Ideen haben !!!

19. Ehrenamtliche Mitarbeit

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern?

Wollen Sie uns bei Projekten unterstützen, wie Vorlesen, Töpfern, Schreinerarbeiten, Begleitung bei Ausflügen, Gartenarbeiten ...?

Wir freuen uns auf Ihre (ehrenamtliche) Hilfe - bitte sprechen Sie uns an!

20. Anleitung zur Online-Eingabe der Elternarbeit

1. Mit einem üblichen Browser (Internet Explorer, FireFox, Safari...) öffnen Sie die Seite: <http://kinderhaus.blassl.eu/index.php>
2. Sie loggen sich mit Benutzernamen und Passwort ein, diese erhalten Sie bei Eintritt.

Wenn Sie noch Fragen haben oder nicht zurechtkommen, senden Sie eine Email an bkarl@montessori-inntal.de. Wir kontaktieren Sie dann gerne.

21. Notfallplan Betreuung

Wir haben im Kinderhaus einen sehr guten Anstellungsschlüssel, der deutlich über der im Umkreis üblichen Personalbesetzung liegt. Leider kommt es trotzdem immer wieder einmal vor, dass wir mit massiven Krankheitsproblemen unserer Mitarbeiter/innen zu kämpfen haben. Hierzu haben wir (in Absprache mit dem Elternbeirat und Team) ein Verfahren etabliert, um auch in diesen Zeiten mit starker Personalunterbesetzung eine Betreuung aufrechterhalten zu können und trotzdem nicht generell schließen zu müssen (das wäre die einfachste Lösung, da wir von gesetzlicher Seite dann dazu gezwungen wären)!

1. Schritt: Wir teilen den Eltern sobald als möglich mit, wenn es Engpässe gibt und bitten die Eltern, bei denen es möglich ist, die Kinder möglichst freiwillig zu Hause zu betreuen.

2. Schritt: Wir versuchen immer die dann anwesenden Kinder auf die Gruppen zu verteilen, bzw. Mitarbeiter aus anderen Gruppen oder Bereichen als Hilfe einzusetzen. Soweit dies einerseits durch gesetzliche Vorgaben des Jugendamtes, aber auch pädagogisch machbar ist (es ist einfacher Kinder im Kindergarten „zusammenzulegen“, als Einjährige in der Krippe)

3. Schritt: ist auch das dann nicht mehr möglich, müssen einzelne Gruppen als letzte Konsequenz auch geschlossen werden (um dies zu vermeiden haben wir die ersten beiden Schritte etabliert). Die Kinder dieser Gruppe können dann auch nicht in anderen Gruppen des Kinderhauses betreut werden und die Eltern müssen die Kinder zu Hause betreuen

Dieses Verfahren erscheint uns als ein sehr vernünftiges Vorgehen um bei massiven Personalengpässen trotzdem eine Betreuung der Kinder so lang wie möglich aufrecht zu erhalten. Wir können leider ohne Mitarbeiter keine Kinder betreuen und vor allem müssen auch wir uns an gesetzliche Vorgaben (Arbeitsrecht usw.) halten.

22. Schlüssel Kinderhaus

Für Elternarbeit ausserhalb unserer Öffnungszeiten können Sie gegen Unterschrift einen Hausschlüssel im Büro erhalten. Bitte achten Sie darauf, beim Verlassen des Hauses Türen und Fenster wieder zu schliessen!

Bitte geben Sie den Schlüssel am nächsten (Arbeits-) Tag wieder im Büro im 2. Stock ab - es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Ausleihschlüsseln!!

23. Haftung

Für den Verlust, die Verwechslung und die Beschädigung von Garderobe, Schmuckstücken und sonstigen wertvollen Gegenständen der Kinder wird vom Montessori-Kinderhaus keine Haftung übernommen. Deshalb sind Sie als Eltern angehalten alle mitgebrachten Kleidungsstücke (Kleidung, Schuhe/Hausschuhe, Hygieneutensilien) mit Namen ihres Kindes zu kennzeichnen.

Bei mutwilliger Beschädigung der Einrichtung durch die Kinder haften deren Eltern.

24. Beschwerdemanagement

Das Montessori-Kinderhaus nimmt Ihre Sorgen, Ängste und Kritik ernst. Dafür gibt es im Büro oder bei den Gruppenleitungen ein Beschwerdeformular, das bei Bedarf von Ihnen ausgefüllt werden kann.

Im Weiteren werden diese im Team zielorientiert besprochen und Ihnen das daraus resultierende Ergebnis unverzüglich mitgeteilt.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, auch ohne Beschwerdeformular, Ihre Anliegen persönlich vorzubringen.

25. Rauchverbot

In allen Räumen und dem Außenbereich des Montessori-Kinderhauses besteht Rauchverbot.

26. Handyverbot

Im Montessori-Kinderhauses besteht Handyverbot.

27. Parken / Anfahrt zum Kinderhaus



Wir wollen ein gutes, gemeinsames Miteinander mit unseren Nachbarn in der Sägmühle erhalten - daher bitten wir alle Eltern, **NICHT** über die Inntalstrasse zum Kinderhaus anzufahren, sondern die beschriebenen Parkplätze zu nutzen!!

Bitte beachten Sie die eingeschränkte Zufahrt über die Inntalstrasse - alle Parkplätze (auch ohne Schilder) sind Privateigentum und es besteht hier Parkverbot! Die Polizei kontrolliert die Zufahrt unregelmässigen Abständen!

Bitte Parken Sie zum Holen/Bringen Ihrer Kinder auf unseren neuen Kurzzeitparkplätzen am Wendehammer Sportplatz oder auf dem großen Sportplatz-Parkplatz!

